

sektion **zentralschweiz**
ur sz ow nw lu zg

An die Stadträtinnen
und Stadträte
der Stadt Luzern

Luzern, 15. Dezember 2014

schweizerischer
ingenieur- und
architektenverein

société suisse
des ingénieurs
et des architectes

società svizzera
degli ingegneri
e degli architetti

swiss society
of engineers
and architects

geschäftsstelle
st. karlistrasse 12
postfach
ch 6000 luzern 7
t 041 249 93 90
f 041 249 93 91
e sektion@
sia-zentralschweiz.ch

Gestalterische Begleitung Verkehrsplanungen der Stadt Luzern

Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte

Der Vorstand des SIA Zentralschweiz verfolgt schon seit längerer Zeit die Entwicklungen im Bereich Verkehrsplanungen der Stadt Luzern. Grundsätzlich befürworten wir die laufenden Bestrebungen, unsere Stadt für alle Verkehrsteilnehmer sicherer und auch besser nutzbar zu machen, die Sicherheit ist auch für uns oberstes Gebot. Das Nebeneinander von Fussgängern, Zweiradfahrern, öffentlichem Verkehr und Autoverkehr sinnvoll zu planen und zu organisieren ist auch aus unserer Sicht eine wichtige Aufgabe.

Betrachten wir nun aber bei den neusten verkehrstechnischen Umsetzungen in der Stadt Luzern die angebrachten Signalisationen, Markierungen und Verkehrsinseln (z.B. Bundesplatz), so stellen wir mit ziemlichem Entrüsten fest, dass mit dem öffentlichen Strassenraum gestalterisch sehr unsensibel umgegangen wird.

Wir vermischen den Willen zur Gestaltung und eine Sensibilität im Umgang mit dem öffentlichen Raum. Die Phantasie der Markierungs- und Signalisationsplaner ist grenzenlos, Formen und Farben werden wild gemixt und in den Strassenraum gesetzt.

Dabei ist uns klar, dass die Vorgaben der einschlägigen Gesetzgebung (Strassenverkehrsgesetz SVG und Signalisationsverordnung SSV) sowie die VSS-Normen umgesetzt und eingehalten werden müssen. Wir sind aber der Meinung, dass die Umsetzung der verkehrstechnisch notwendigen Massnahmen auch unter Einhaltung der Normen gestalterisch besser gelöst werden kann.



gestalterisch misslungene Signalisation im Bruchquartier



gestalterisch unsensible Markierungen in der Altstadt



gestalterisch anspruchslose Inseln beim Bundesplatz



gestalterisch schlechte Lösungen beim Bundesplatz

Unsere Beobachtungen werden zudem durch diesbezügliche Mailzustellungen namhafter Mitglieder unseres Vereins unterstützt. Wir erhalten Mailings mit folgendem Wortlaut:

„Da hat sich ein Verkehrsplaner wohl von Kinderzimmerspielteppichen inspirieren lassen. Eine hässliche Verunstaltung des öffentlichen Raumes und eine Verniedlichung der Strassensignalisation.“

„Das verträgt sich überhaupt nicht mit der Luzerner Altstadt, den historischen Fassadenmalereien oder Luzern als Touristenstadt, sondern gehört eher auf einen Lernparcours des Strasseninspektorates.“

Als bedeutendster Planerverband der Zentralschweiz möchten wir daher darauf hinweisen, dass der Gestaltung des öffentlichen Raumes auch bei den Verkehrsplanungen grosse Beachtung geschenkt werden muss. Der Strassenraum hat in der Wahrnehmung eine ebenso wichtige Bedeutung wie die Ausbildung und Wirkung einer Fassade.

Wir haben diesbezüglich bereits mit unserem Stadtingenieur Hr. Bürgi ein Gespräch geführt und auch ihm unser Anliegen vorgebracht. Kommuniziert haben wir auch, dass bei jeglichen verkehrstechnischen Planungen das Beiziehen einer gestalterischen Begleitung zwingend notwendig ist.

Wir hoffen sehr, dass die diesbezügliche Handhabung und Bewilligungspraxis der Stadt Luzern inskünftig eine andere Richtung einschlagen wird und dass wir hoffentlich bald auch in ästhetischer Hinsicht gelungene Beispiele betrachten können.

Freundliche Grüsse



Patrik Bisang
Präsident SIA ZS



Tanja Temel
Vorstand SIA ZS



Daniel Scheuner
Vorstand SIA ZS



Thomas Juchli
Vorstand SIA ZS



Hanspeter Escher
Vorstand SIA ZS



Markus Haller
Vorstand SIA ZS



Philip Küttel
Vorstand SIA ZS

geht an:

Stadtpräsident Stefan Roth, Stadt Luzern, Hirschengraben 17, 6002 Luzern

Stadträtin Manuela Jost, Stadt Luzern, Hirschengraben 17, 6002 Luzern

Stadtrat Adrian Borgula, Stadt Luzern, Hirschengraben 17, 6002 Luzern

Stadtrat Martin Merki, Stadt Luzern, Hirschengraben 17, 6002 Luzern

Stadträtin Ursula Stämmer-Horst, Stadt Luzern, Hirschengraben 17, 6002 Luzern

Zur Kenntnisnahme an:

Stadtingenieur Martin Bürgi, Industriestrasse 6, 6005 Luzern

Stadtarchitekt Jürg Rehsteiner, Stadt Luzern, Hirschengraben 17, 6002 Luzern

Präsident Stadtbaukommission Armando Meletta, Töpferstrasse 8, 6004 Luzern